Pool II: other classrooms: Ecopedagogies (gLV)

other classrooms: Ecopedagogies setzt sich mit der Verknüpfung von Ökologie, Kunst und kritischer Pädagogik auseinander.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm

Nummer und Typ	mae-mae-107.20H.002 / Moduldurchführung
Modul	Pool II
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Chantal Küng, Janina Krepart
Zeit	Mo 28. September 2020 bis Mo 30. November 2020 / 14:30 - 17 Uhr
Anzahl Teilnehmende	5 - 19
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	MAE-Studierende: keine Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Praxis-Seminar
Zielgruppen	MAE Studierende aller Vertiefungen. Externe sind willkommen.
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis von kritischer Ökologie als vermittlerisch-pädagogische Haltung im Feld der Kunst. Sie lernen künstlerische und theoretische Positionen zum Thema Ecopedagogies, Critical Ecologies, Anthropozän, Posthumanismus und Postkolonialismus kennen und entwickeln ein Verständnis für deren Implikationen für die Kunstvermittlung und -Lehre. In einem eigenen Projekt lernen sie, solche Fragestellungen konkret für ein vermittlerisches Setting umzusetzen und in Auseinandersetzung mit Gästen erfassen sie die komplexen Verhältnisse und Projekte, in welchen Ökologie und Kunst heute relevant werden. In Auseinandersetzung mit den Mitstudierenden, den Museumsvermittler*innen des Migros Museum und den Dozierenden entwickeln die Studierenden ein Workbook, welches für weitere kritische Vermittlungsprojekte zur Verfügung stehen soll. Die Editions- und Konzeptionsarbeit am Workbook wird dabei als kollektive künstlerische und vermittlerische Diksurspraxis begriffen. Sie lernen dabei mit- und voneinander und geben ihr Wissen und ihre Ansätze weiter.
Inhalte	Angesichts von Klimawandel, planetarer Ausbeutung von Ressourcen, wachsendem sozialen und ökologischen Ungleichgewicht und drohenden Massenaussterbens stellt sich die Frage nach der Verantwortung von Vermittler*innen und Lehrpersonen, Fragen von Nachhaltigkeit und Ökologie in den Unterricht und ihre pädagogische Haltung zu integrieren, umso dringlicher. Das Seminar "other classrooms: Ecopedagogies" widmet sich diesen Themen in einer Kooperation mit dem Seminar «Vermittlung in Ausstellungen I» des Master Curatorial Studies und der Abteilung Vermittlung des Migros Museum.

In naher Auseinandersetzung mit den Ausstellungen Potential Worlds I und 2, welche im Migros Museum gezeigt werden und die menschliche Einflussnahme auf den Planeten und deren Auswirkungen sichtbar machen, wird gemeinsam ein „Workbook Kunstvermittlung und kritische Ökologie“ (Arbeitstitel) erarbeitet.
Die Studierenden der beiden Seminare und die Abteilung Vermittlung werden Methoden, Konzepte oder Vokabularien für die Vermittlung von Kunst im Anthropozän entwickeln. Das Workbook soll über die Ausstellungen hinaus für eine kritische Vermittlung von Kunst und Ökologie verwendbar sein und soll digital auf der Seite des Kuratoriums Ökologie der ZHdK als auch auf der Seite des Migros Museums zum Download zur Verfügung stehen. Im Sinne eines nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen soll es nur bei Bedarf, sozusagen als print-on-demand, ausdruckbar sein.
Das Seminar "other classrooms; Ecoopedagogies" wird mit der Ausstellung "Potential Worlds 2: Ecofictions" arbeiten, welche sich mit spekulativen Entwürfen des Beziehungsgeflechts Mensch und Natur vor dem Hintergrund unserer gegenwärtigen ökologischen Situation beschäftigt. Die künstlerischen Arbeiten befassen sich mit der Frage des zukünftigen (Zusammen-)Lebens in den Ruinen des Anthropozäns. Daraus lassen sich Fragestellungen für eine zukünftige Kunstvermittlung erarbeiten, die sich kritisch mit ästhetischen und sozialen Dimensionen dieser Problematik auseinandersetzt und gleichzeitig versucht, in Alltagshandlungen und -muster einzugreifen.

Im Seminar werden Themen wie spekulativ-futuristische Rituale und Un/Learning aufgegriffen, es kommen Gäste zur Sprache, welche sich in künstlerisch-forschender Weise mit den Fragen von Ökologie, Klimawandel und Ressourcenverschwendung in der Kunst befassen.

Bibliographie / Literatur

- Lowenhaupt Tsing, Anna. Der Pilz am Ende der Welt: über das Leben in den Ruinen des Kapitalismus, aus dem amerikanischen Englisch von Dirk Höfer. - Erste Auflage - Berlin : Matthes & Seitz, 2019.
- Haraway, Donna J. Unruhig bleiben: Die Verwandtschaft der Arten im Chthuluzän aus dem Englischen von Karin Harrasser. - Frankfurt : Campus, [2018].
- Sheikh, Shela. The Future of the Witness: Nature, Race and More-than-Human Environmental Publics
- Film: Angela Anderson and Angela Melitopoulos: Unearthing Disaster I
- Anna Hickey-Moody: A Femifesta for Posthuman Art Education: Visions and Becomings
- T.J. Demos: Against the Anthropocene - Visual Culture and Environment Today, Sternberg Press, 2017.
- T.J. Demos: Radical Futurisms: Ecologies of Collapse / Chronopolitics / Justice to Come, published August 2020.
- Ursula K. Le Guin: Always Coming Home, Harper and Row, 1985.
- Ursula K. Le Guin:The Author of the Acacia Seeds: And Other Extracts from the Journal of the Association of Therolinguistics. In: The Unreal and the Real: Selected Stories of Ursula K. Le Guin, Vol. 2, 265–72. London: Orion Books, 2012.
- Clémentine Deliss, Anthony Huberman:French Press: Radical Art Publishing in Paris. Review of Metronome Press in Modern Painters, 2007.

Leistungsnachweis / Testatanforderung

Präsenz, Beitrag zum Workbook.

Termine

Mo, 28.9. 14.30 - 17.00	Gemeinsamer Auftakt mit Vermittlung I und Migros Museum
Mo, 12.10. 14.30 - 17.00	Theorie/Vorbereitung
Mo, 26.10. 14.30 -17.00	Besuch Ausstellung Planetary Memories: Ecofictions
Mo, 2.11. 14.30 - 17.00	Erarbeitung von Beiträgen in Kleingruppen/ Gast
Mo, 9.11. 14.30 - 17.00	Erarbeitung von Beiträgen/Durchführung/Vermittlungsprojekt
Mo, 16.11. 14.30 - 17.00	Zwischenpräsentation
Mo, 23.11. 14.30 - 17.00	Finalisierungsphase
Mo, 30.11. 14.30 - 17.00	Abgabe Beiträge

Dauer

Jeweils 14.30-17h

	Die Lehrveranstaltung ist geöffnet für exdterne Interessierte, die sich übere Openki anmelden.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Der im Januar 2020 stattfindende interdisziplinäre Workshop "Rehearsing Scenarios – Critical Ecologies" knüpft an das Seminar "other classrooms: Ecopedagogies" an, indem das entstandene Workbook als Skript verwendet und so weiterbearbeitet wird. Die Anmeldung zum interdisziplinären Workshop ist unabhängig von der Anmeldung zum Seminar "other classrooms: Ecopedagogies". Die Angebote können so auch separat voneinander besucht werden. Anmeldungen für beide Formate sind jedoch willkommen.